

# Modulhandbuch

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Institut für Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte

Masterstudiengang „Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte“  
(75%, 25%)

*Studienform: Vollzeit*

*Fassung vom 25.05. 2016*

*Regelstudienzeit: Vier Semester*

*Zulassungsbeschränkungen: Siehe Zulassungsordnung*

*Einführung des Studiengangs:*

*Studienstandort: Heidelberg*

*Anzahl der Studienplätze: unbeschränkt*

*Gebühren/Beiträge: Gebührenfrei; Studentenwerksbeitrag und Verwaltungskostenbeitrag sind zu bezahlen*

## Vorbemerkungen

Der Mittelmeerraum mit seinen unterschiedlichen Sprachen und Kulturen der Antike bildet durch seine kulturräumlichen Gegebenheiten eine starke Einheit und hat immer wieder spätere Kulturen umfassend beeinflusst. Das „Byzantinische Jahrtausend“ mit seinen vielfältigen synchronen und diachronen Wechselbeziehungen zur griechisch-römischen Antike, zu den anderen Kulturen des europäischen Mittelalters und zur islamischen Welt ist Teil dieser kulturellen Einheit.

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Ziel des Masterstudiengangs Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte ist es, AbsolventInnen auszubilden, die über weitreichende Fachkenntnisse in der Erfassung der materiellen Hinterlassenschaft des eigenen Fachbereichs sowie über tiefgreifende Anwenderkenntnisse der wichtigsten Methoden des Faches verfügen. Ferner sind sie in der Lage, diese Methoden flexibel einzusetzen und sie mit Arbeitsweisen anderer Disziplinen zusammen zu führen, um problemlösungsorientierte Ansätze zu erarbeiten. Ausbildungsziel des Masterstudiengangs ist die Qualifizierung für eine forschungsnahe berufliche Tätigkeit im Bereich der Altertums- und Museumswissenschaften sowie die Befähigung zu weiterer wissenschaftlicher Ausbildung (Promotion).

Kernbereiche des Studiengangs sind:

- Anwendung fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen sowie die Vermittlung breiter Kenntnisse des Fachgegenstands
- Theoretisch, interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Fragen der Architektur, Siedlungsarchäologie und Bildwissenschaft des byzantinischen Jahrtausends

Die AbsolventInnen verfügen ferner über eine Reihe von Schlüsselkompetenzen:

- Sie sind in der Lage, zu fachlichen und außerfachlichen Themen verschiedene wissenschaftliche Quellen effizient und kritisch zu recherchieren, zu analysieren und zu bewerten und darauf basierend eigene Standpunkte und weiterführende Ansätze zu entwickeln.
- Sie sind fähig, sich selbstständig und/oder im Team in komplexe Sachverhalte einzuarbeiten, diese ergebnisorientiert zu untersuchen und die Ergebnisse unter Einbeziehung unterschiedlicher Medien mündlich und schriftlich zu präsentieren.
- Sie können erlernte Kenntnisse und Methoden eigenständig und selbstorganisiert auf Problemstellungen auch außerhalb der eigenen Fachrichtung anwenden und mit denen anderer Disziplinen zusammenführen.
- Sie sind in der Lage, weitgehend autonom wissenschaftliche Projekte zu planen und durchzuführen.
- Sie haben Erfahrung in der Analyse und Bewertung inter- und transkultureller Phänomene und Fragestellungen.

### Aufbau des Studiengangs

Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte kann im Rahmen eines Masterstudiengangs als

Hauptfach (75%)

Begleitfach (25%)

studiert werden. Bei beiden Varianten ist die Belegung eines zweiten Studienfachs Pflicht. Das Studium kann nur im Wintersemester begonnen werden.

Das Studium dauert in der Regel vier Semester, wobei das vierte Semester für die Anfertigung der Masterarbeit vorgesehen ist. Für die Zulassung zur Masterarbeit sind sowohl das Latinum als auch das Graecum nachzuweisen. Eventuell fehlende Sprachkenntnisse können während des Studiums innerhalb des Sprachmoduls (A6) nachgeholt werden. Studierende, die bereits über alle Sprachnachweise verfügen, müssen den praxisorientierten Teil des Moduls (A6) belegen.

Das Hauptfachstudium umfasst einen fachwissenschaftlichen Teil aus drei Pflicht- (A1, A2, A6), einem Wahlpflichtmodul (A3, A4, A5), dem Exkursionsmodul (A7) sowie den drei Abschlussmodulen (A8, A9 und A10). Das Begleitfachstudium umfasst zwei Pflichtmodule (B1, B2).

Masterstudiengang Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Hauptfach  
(75%)

<b>Modulbezeichnung:</b> <i>Bauforschung und Siedlungsarchäologie Byzanz und seine Nachbarn</i>		<b>Modulkürzel:</b> A1			
		<b>Status:</b> Pflichtmodul			
<b>Verwendbarkeit:</b> Hauptfach (75%)		<b>Angebotsfrequenz:</b> Mindestens jedes 2. Semester			
<b>Dauer des Moduls:</b> 1.-2. FS		<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine			
<p><b>Lerninhalte:</b> Inhalt des Moduls ist eine Vertiefung in Fragestellungen, Probleme und aktuelle Forschungen auf dem Fachgebiet der byzantinischen Bauforschung und Siedlungsarchäologie und angrenzender Kulturgebiete. Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Hauptseminar, in dem die erworbenen Kompetenzen in einer mündlichen Präsentation und einer schriftlichen Hausarbeit (20-25 Seiten) nachgewiesen werden.</p>					
<p><b>Lernziele:</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine anhand exemplarisch ausgewählter Befunde und Phänomene gewonnene, vertiefte Kenntnis der byzantinischen Bauforschung und Siedlungsarchäologie. Sie sind in der Lage, relevante Literatur auch fachübergreifend zu recherchieren, auszuwählen, zu bewerten und im Zuge einer Synopse auszuwerten. Sie sind fähig, eigenständig mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten. Sie können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen.</p>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>
Hauptseminar	3	8	1-2	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), Referat (2LP), Hausarbeit (4LP)	Ja
Vorlesung	2	2	1-2	Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP)	Nein
<b>Summe:</b>	5	10			
<b>Arbeitsaufwand:</b>	ca. 300 Stunden				
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.				

<b>Modulbezeichnung:</b> <i>Bildwissenschaft: Byzanz und seine Nachbarn</i>		<b>Modulkürzel:</b> A2			
		<b>Status:</b> Pflichtmodul			
<b>Verwendbarkeit:</b> Hauptfach (75%)		<b>Angebotsfrequenz:</b> Mindestens jedes 2. Semester			
<b>Dauer des Moduls:</b> 1.-2. FS		<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine			
<p><b>Lerninhalte:</b> Inhalt des Moduls ist eine Vertiefung in Fragestellungen, Probleme und aktuelle Forschungen auf dem Fachgebiet der byzantinischen Bildwissenschaft und angrenzender Kulturgebiete. Schwerpunkte sind einerseits Formen, Techniken und kunsttheoretische Grundlagen, andererseits die Funktionen, semantischen Botschaften sowie die religiösen und politischen, sozial- und kulturgeschichtlichen Aspekte byzantinischer Bildwerke. Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Hauptseminar, in dem die erworbenen Kompetenzen in einer mündlichen Präsentation und einer schriftlichen Hausarbeit (20-25 Seiten) nachgewiesen werden.</p>					
<p><b>Lernziele:</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine anhand exemplarisch ausgewählter Befunde und Phänomene gewonnene, vertiefte Kenntnis der byzantinischen Bildwissenschaft sowie der theoretischen Grundlagen, Methoden und wissenschaftlichen Ansätze in diesem Bereich. Die Studierenden sind in der Lage, relevante Literatur auch fachübergreifend zu</p>					

recherchieren, auszuwählen, zu bewerten und im Zuge einer Synopse auszuwerten. Sie sind fähig, eigenständig mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten. Sie können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen.

Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Hauptseminar	3	8	1-2	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), Referat (2LP), Hausarbeit (4LP)	Ja
Vorlesung	2	2	1-2	Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP)	Nein
<b>Summe:</b>	5	10			
<b>Arbeitsaufwand:</b>	ca. 300 Stunden				
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.				

<b>Modulbezeichnung:</b> <i>Siedlungsarchäologie und Bildwissenschaft: Kulturgeschichte</i>	<b>Modulkürzel:</b> A3				
	<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul				
<b>Verwendbarkeit:</b> Hauptfach (75%)	<b>Angebotsfrequenz:</b> Mindestens jedes 2. Semester				
<b>Dauer des Moduls:</b> 1.-3. FS	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine				
<b>Lerninhalte:</b> Inhalt des Moduls ist eine Vertiefung in Fragestellungen, Probleme und aktuelle Forschungen auf dem Fachgebiet der byzantinischen Siedlungsarchäologie und Bildwissenschaft und angrenzender Kulturgebiete mit einem Schwerpunkt auf kulturgeschichtlichen Aspekten. Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Hauptseminar, in dem die erworbenen Kompetenzen in einer mündlichen Präsentation und einer schriftlichen Hausarbeit (20-25 Seiten) nachgewiesen werden.					
<b>Lernziele:</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine anhand exemplarisch ausgewählter Befunde und Phänomene gewonnene, vertiefte Kenntnis der byzantinischen Siedlungsarchäologie und Bildwissenschaft sowie der theoretischen Grundlagen, Methoden und wissenschaftlichen Ansätze in diesem Bereich. Die Studierenden sind in der Lage, relevante Literatur auch fachübergreifend zu recherchieren, auszuwählen, zu bewerten und im Zuge einer Synopse auszuwerten. Sie sind fähig, eigenständig mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten. Sie können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen.					
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistung	Benotet Ja/nein
Hauptseminar	3	8	1-3	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), Referat (2LP), Hausarbeit (4LP)	Ja
Vorlesung	2	2	1-3	Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP)	Nein
<b>Summe:</b>	5	10			
<b>Arbeitsaufwand:</b>	ca. 300 Stunden				
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.				

<b>Modulbezeichnung:</b> <i>Forschungs- und Theoriegeschichte</i>		<b>Modulkürzel:</b> A4			
		<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul			
<b>Verwendbarkeit:</b> Hauptfach (75%)		<b>Angebotsfrequenz:</b> Mindestens jedes 2. Semester			
<b>Dauer des Moduls:</b> 1.-3. FS		<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine			
<p><b>Lerninhalte:</b> Inhalt des Moduls ist eine Vertiefung in die Forschungs- und Theoriegeschichte des Fachs anhand exemplarisch ausgewählter Phänomene der Siedlungsarchäologie und Bildwissenschaft. Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Hauptseminar, in dem die erworbenen Kompetenzen in einer mündlichen Präsentation und einer schriftlichen Hausarbeit (20-25 Seiten) nachgewiesen werden.</p>					
<p><b>Lernziele:</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine vertiefte Kenntnis der Forschungs- und Theoriegeschichte und sind in der Lage, verschiedene Forschungsmeinungen zu vertreten und als Resultat eines theoretischen Diskurses darzustellen und zu bewerten.</p>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>
Hauptseminar	3	8	3-5	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), Referat (2LP), Hausarbeit (4LP)	Ja
Vorlesung	2	2	2-5	Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP)	Nein
<b>Summe:</b>	5	10			
<b>Arbeitsaufwand:</b>	ca. 300 Stunden				
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.				

<b>Modulbezeichnung:</b> <i>Interdisziplinäres Modul</i>		<b>Modulkürzel:</b> A5			
		<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul			
<b>Verwendbarkeit:</b> Hauptfach (75%)		<b>Angebotsfrequenz:</b> Mindestens jedes 2. Semester			
<b>Dauer des Moduls:</b> 1.-3. FS		<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<p><b>Lerninhalte:</b> Die Studierenden erhalten im Rahmen verschiedener Veranstaltungen Einblicke in eine oder mehrere fachlich nahestehende Disziplinen. Die Lehrveranstaltungen dürfen nicht aus dem Lehrangebot des Begleitfaches stammen. Um die unterschiedlichen Kompetenzen adäquat überprüfen zu können, werden Modulteilprüfungen mit unterschiedlichen Prüfungsformaten durchgeführt.</p>					
<p><b>Lernziele:</b> Die Studierenden sind in der Lage, fächerübergreifend zu denken und Phänomene unterschiedlicher Kulturen in Beziehung zueinander zu setzen und als historische Quelle auszuwerten. Sie verfügen über die Fähigkeit, erworbene Kompetenzen kulturübergreifend anzuwenden.</p>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>
Vorlesung/Pro-/Haupt-/Mittel-Seminar	2-3	2-6	1-3	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), spezifische Prüfungsleistung (2-4LP)	Ja/Nein
Vorlesung/Pro-/Haupt-/Mittel-Seminar	2-3	2-6	1-3	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), spezifische Prüfungsleistung (2-4LP)	Ja/Nein
Vorlesung/Pro-/Haupt-/Mittel-Seminar	2-3	2-6	1-3	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), spezifische Prüfungsleistung (2-4LP)	Ja/Nein
<b>Summe:</b>	8-10	10			

<b>Arbeitsaufwand:</b>	ca. 300 Stunden
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	Die Modulnote ergibt sich aus den gemäß der LP gewichteten Noten der erbrachten Leistungsnachweise.

<b>Modulbezeichnung:</b> <i>Praxis- und sprachorientiertes Modul</i>		<b>Modulkürzel:</b> A6			
		<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul			
<b>Verwendbarkeit:</b> Hauptfach (75%)		<b>Angebotsfrequenz:</b> Mindestens jedes 2. Semester			
<b>Dauer des Moduls:</b> 1.-3. FS		<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<p><b>Lerninhalte:</b> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Kompetenzen im direkten Umgang mit antiken und byzantinischen Denkmälern durch ein Grabungs- oder Museumspraktikum, sie bieten ein einsemestriges Tutorium für BA-Studenten an.</p> <p><b>Oder:</b> Die Studierenden eignen sich noch fehlende altsprachliche Kompetenzen an, die für ein vertieftes Studium der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte notwendig sind.</p> <p><b>Lernziele:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die im Studiengang erworbenen methodischen Kompetenzen auch ohne Vorbereitung anhand von Forschungsliteratur auf originale Objekte anzuwenden und diese zu identifizieren, zu klassifizieren, zu datieren und zu interpretieren. Sie sind in der Lage, vom originalen Objekt ausgehend Forschungsliteratur zu recherchieren. Sie sind in der Lage, mit antiken und byzantinischen Originalen sachgerecht umzugehen und je nach Art des Praktikums diese zu bergen, zu dokumentieren, zu archivieren oder zu präsentieren. Durch das Tutorium sammeln sie pädagogische Erfahrungen in der Vermittlung fachspezifischer Kompetenzen.</p> <p><b>Oder:</b> Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über die für ein Masterstudium der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte notwendigen Kenntnisse in einer zusätzlichen alten Sprache (Latinum oder Graecum).</p>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>
Museums- oder Grabungspraktikum		max. 6	1-3	Detaillierter Nachweis mit Tätigkeitsbeschreibung	Nein
Tutorium		6	1-3	Vor- und Nachbereitung, Durchführung	Nein
<b>Oder:</b> Latinum oder Graecum I und Latinum oder Graecum II	12	12	1-3	Regelmäßige Teilnahme, Klausur	Nein
<b>Summe:</b>		12			
<b>Arbeitsaufwand:</b>	ca. 360 Stunden				
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	Das Modul ist unbenotet				

<b>Modulbezeichnung:</b> <i>Exkursionsmodul</i>		<b>Modulkürzel:</b> A7			
		<b>Status:</b> Pflichtmodul			
<b>Verwendbarkeit:</b> Hauptfach (75%)		<b>Angebotsfrequenz:</b> Mindestens jedes 2. Semester			
<b>Dauer des Moduls:</b> 1.-3. FS		<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<p><b>Lerninhalte:</b> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Kompetenzen im direkten Umgang mit antiken und byzantinischen Denkmälern. Das Modul setzt sich zusammen aus dem Exkursionsseminar und einer mehrtägigen Exkursion, auf der die Studierenden ihre erworbenen</p>					

Kompetenzen vor originalen Objekten vermitteln.					
<b>Lernziele:</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte topographische und historische Kenntnisse der besuchten Stätten und Orte, und je nach Zielort zudem über ein grundlegendes interkulturelles Verständnis der besuchten Region.					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>
Exkursionsseminar	3	8	1-3	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), Referat (2LP), Hausarbeit (4LP)	Ja
Exkursion	2	4	1-3	Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung, Readerbeitrag (2LP) und Kurzreferat (2LP)	Nein
<b>Summe:</b>	5	12			
<b>Arbeitsaufwand:</b>	ca. 360 Stunden				
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	Die Modulnote entspricht der Note des Exkursionsseminars.				

<b>Modulbezeichnung:</b> <i>Abschlussmodul I: Kolloquium</i>				<b>Modulkürzel:</b> A8	
				<b>Status:</b> Pflichtmodul	
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>				Hauptfach (75%)	
<b>Dauer des Moduls:</b>				3.-4. Fachsemester	
<b>Angebotsfrequenz:</b>				Jedes Semester	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>				keine	
<b>Lerninhalte:</b> Mündliche Präsentation und Diskussion ausgewählter Fragestellungen und Probleme aus dem Themenkomplex der MA-Arbeit.					
<b>Lernziele:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, komplexe fachwissenschaftliche Themen selbstständig zu be- und erarbeiten, diese einem Fachpublikum vorzustellen und eigene theoretische Ansätze argumentativ vorzutragen und zu verteidigen. Sie sind fähig, unterschiedliche theoretische Modelle und Problemstellungen themenspezifisch und fachübergreifend zu überprüfen, auf andere Komplexe zu übertragen und zu bewerten. Sie können eigenständig Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend gestalten.					
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. Fachsemester</b>
Kolloquium			4	6	3-4
					<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>
					Vor- und Nachbereitung (4LP), Präsentation (2LP)
<b>Summe:</b>			4	6	
<b>Arbeitsaufwand:</b>				ca. 180 Stunden	

<b>Modulbezeichnung:</b> <i>Abschlussmodul II: Masterarbeit</i>				<b>Modulkürzel:</b> A9	
				<b>Status:</b> Pflichtmodul	
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>				Hauptfach (75%)	
<b>Dauer des Moduls:</b>				4. Fachsemester	
<b>Angebotsfrequenz:</b>				Jedes Semester	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>				Nachweis von mind. 50 LP im Hauptfach	
<b>Lerninhalte:</b> MA-Arbeit: Darstellung eines Themas der Byzantinischen Archäologie und					



Kunstgeschichte nach Maßgabe der zeitgemäßen methodischen Grundlagen. Die Arbeit sollte ca. 35.000 Wörter bzw. 80 Seiten umfassen und vier Monate nach Ausgabe des Themas abgeschlossen sein.				
<b>Lernziele:</b> Mit dem Abschluss des Moduls weisen die Studierenden ihre Befähigung nach, sich in einem klar umrissenen Zeitraum ein Thema der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte eigenständig wissenschaftlich zu erarbeiten und ihre Ergebnisse im Rahmen einer schriftlichen Auswertung darzulegen. Sie sind in der Lage, einen umfangreichen wissenschaftlichen Text unter Berücksichtigung moderner methodischer Grundlagen zu verfassen.				
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. Fachsemester</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>
MA-Arbeit		30	4	Schriftliche Arbeit (ca. 35.000 Worte bzw. 80 Seiten)
<b>Summe:</b>		30		
<b>Arbeitsaufwand:</b>			ca. 600 Stunden	

<b>Modulbezeichnung:</b> <i>Abschlussmodul III: Mündliche Prüfung</i>		<b>Modulkürzel:</b> A10		
		<b>Status:</b> Pflichtmodul		
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		Hauptfach (75%)		
<b>Dauer des Moduls:</b>		4. Fachsemester		
<b>Angebotsfrequenz:</b>		Jedes Semester		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>		Nachweis von mind. 50 LP im Hauptfach		
<b>Lerninhalte:</b> Die mündliche Prüfung besteht aus einem Gespräch von etwa einer Stunde über drei Themenbereiche aus dem Gebiet der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte. Die Studierenden bereiten sich anhand abgesprochener Literaturlisten auf das Prüfungsgespräch vor. Neben einer vertieften Denkmälerkenntnis in den Themenbereichen wird von den Prüflingen auch die Kenntnis aktueller Forschungsergebnisse und wichtiger Forschungsdiskussionen in den Themenbereichen erwartet.				
<b>Lernziele:</b> Mit dem Abschluss des Moduls belegen die Studierenden die Fähigkeit, komplexe Themengebiete der Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte kritisch zu diskutieren und zusammenfassend sowie analytisch zu evaluieren. Ferner bezeugen sie eine umfassende Kenntnis der zentralen Kernbereiche des Fachs Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte.				
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. Fachsemester</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>
MA-Prüfung		10	4	Mündliche Prüfung (60 Minuten)
<b>Summe:</b>		10		
<b>Arbeitsaufwand:</b>			ca. 270 Stunden Vorbereitung	

## Masterstudiengang Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte Begleitfach (25%)

<b>Modulbezeichnung:</b> <i>Bauforschung und Siedlungsarchäologie Byzanz und seine Nachbarn</i>		<b>Modulkürzel:</b> B1	
		<b>Status:</b> Pflichtmodul	
<b>Verwendbarkeit:</b> Begleitfach (25%)		<b>Angebotsfrequenz:</b> Mindestens jedes 2. Semester	
<b>Dauer des Moduls:</b> 1.-3. FS		<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	

<b>Lerninhalte:</b> Inhalt des Moduls ist eine Vertiefung in Fragestellungen, Probleme und aktuelle Forschungen auf dem Fachgebiet der byzantinischen Bauforschung und Siedlungsarchäologie und angrenzender Kulturgebiete. Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Hauptseminar, in dem die erworbenen Kompetenzen in einer mündlichen Präsentation und einer schriftlichen Hausarbeit (20-25 Seiten) nachgewiesen werden.					
<b>Lernziele:</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine anhand exemplarisch ausgewählter Befunde und Phänomene gewonnene, vertiefte Kenntnis der byzantinischen Bauforschung und Siedlungsarchäologie. Sie sind in der Lage, relevante Literatur auch fachübergreifend zu recherchieren, auszuwählen, zu bewerten und im Zuge einer Synopse auszuwerten. Sie sind fähig, eigenständig mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten. Sie können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen.					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>
Hauptseminar	3	8	1-3	Aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP), Referat (2LP), Hausarbeit (4LP)	Ja
Vorlesung	2	2	1-3	Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP)	Nein
<b>Summe:</b>	5	10			
<b>Arbeitsaufwand:</b>	ca. 300 Stunden				
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.				

<b>Modulbezeichnung:</b> <i>Bildwissenschaft: Byzanz und seine Nachbarn</i>		<b>Modulkürzel:</b> B2			
		<b>Status:</b> Pflichtmodul			
<b>Verwendbarkeit:</b> Begleitfach (25%)		<b>Angebotsfrequenz:</b> Mindestens jedes 2. Semester			
<b>Dauer des Moduls:</b> 1.-3. FS		<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Lerninhalte:</b> Inhalt des Moduls ist eine Vertiefung in Fragestellungen, Probleme und aktuelle Forschungen auf dem Fachgebiet der byzantinischen Bildwissenschaft und angrenzender Kulturgebiete. Schwerpunkte sind einerseits Formen, Techniken und kunsttheoretische Grundlagen, andererseits die Funktionen, semantischen Botschaften sowie die religiösen und politischen, sozial- und kulturgeschichtlichen Aspekte byzantinischer Bildwerke. Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Hauptseminar, in dem die erworbenen Kompetenzen in einer mündlichen Präsentation und einer schriftlichen Hausarbeit (20-25 Seiten) nachgewiesen werden.					
<b>Lernziele:</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine anhand exemplarisch ausgewählter Befunde und Phänomene gewonnene, vertiefte Kenntnis der byzantinischen Bildwissenschaft sowie der theoretischen Grundlagen, Methoden und wissenschaftlichen Ansätze in diesem Bereich. Die Studierenden sind in der Lage, relevante Literatur auch fachübergreifend zu recherchieren, auszuwählen, zu bewerten und im Zuge einer Synopse auszuwerten. Sie sind fähig, eigenständig mündliche und schriftliche Präsentationen unter Einbezug unterschiedlicher Medien effizient und zielführend zu gestalten. Sie können innerhalb fachlicher Diskussionen einen eigenen Standpunkt formulieren, argumentativ vertreten und verteidigen. Sie sind in der Lage, die erworbenen methodischen Kompetenzen eigenständig anzuwenden und auf andere Aufgabenstellungen zu übertragen.					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empf. FS</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	<b>Benotet Ja/nein</b>
Hauptseminar	3	8	1-3	Aktive Teilnahme mit Vor- und	Ja

				Nachbereitung (2LP), Referat (2LP), Hausarbeit (4LP)	
Vorlesung	2	2	1-3	Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2LP)	Nein
<b>Summe:</b>	5	10			
<b>Arbeitsaufwand:</b>	ca. 300 Stunden				
<b>Berechnung der Modulnote:</b>	Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.				

# ANHANG

## 1. Modelstudienpläne

### Modellstudienplan für den Masterstudiengang Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte – Hauptfach

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<b>Modul A 1: Bauforschung und Siedlungsarchäologie</b>  Hauptseminar 3 SWS, 8 LP Vorlesung 2 SWS, 2 LP	<b>Modul A 6: Wahlbereich</b>  12 LP		<b>Modul A 9: MA-Arbeit</b> 30 LP
<b>Modul A 2: Bildwissenschaft</b>  Hauptseminar 3 SWS, 8 LP Vorlesung 2 SWS, 2 LP	<b>Modul A 3: Kulturgeschichte</b> <i>(oder alternativ A4 oder A 5)</i>  Hauptseminar 3 SWS, 8 LP Vorlesung 2 SWS, 2 LP	<b>Modul A 7: Exkursion</b>  Seminar 3 SWS, 8 LP Exkursion 4 LP	<b>Modul A 10: Mündliche-Prüfung</b> 10 LP
		<b>Modul A 8: Kolloquium</b>  Kolloquium 4 SWS, 6 LP	
<b>10 SWS</b>	<b>12-14 SWS</b>		
<b>20 LP</b>	<b>16 LP</b>	<b>24 LP</b>	<b>40 LP</b>

**Modellstudienplan für den Masterstudiengang Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte – Begleitfach**

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<b>Modul A 1: Bauforschung und Siedlungsarchäologie</b>			
	Hauptseminar 3 SWS, 8 LP Vorlesung 2 SWS, 2 LP		
	<b>Modul A 2: Bildwissenschaft</b>		
	Hauptseminar 3 SWS, 8 LP Vorlesung 2 SWS, 2 LP		
<b>2-5 SWS</b>	<b>2-5 SWS</b>	<b>2-5 SWS</b>	
<b>2-10 LP</b>	<b>2-10 LP</b>	<b>2-10 LP</b>	